Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Schlang, Wilhelm: Zum neuen Jahr. Gedicht

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Visual Library

Zum neuen Jahre!

Und wieder gilt's ein Abschiednehmen,
Und wieder flieht, was unser war;
So mag denn ohne Groll und Grämen
Geschieden sein vom alten Jahr;
Wohl schlug es Wunden allerwegen
Und sündigte durch Tat und Wort,
Doch vieles ward der Welt zum Segen,
Denn Großes wirkte da und dort.

Es bleibt ein ew'ger Kampf hienieden,
Und Unrast ist des Tags Geleit —
Wie weit sind wir vom ew'gen Frieden,
Vom reinen Erdenglück wie weit!
Drum mag ein jeder innig sorgen,
Des edlern Menschtums sich bewußt,
Bis er ein Heiligstes geborgen,
Ein Sichres in der eignen Brust.

Des mag er in der Stille pflegen,
In seiner Lieben engstem Kreis —
So tritt ein Glück ihm hold entgegen,
Davon die laute Welt nichts weiß.
Und was das neue Jahr auch bringe
An Torheit und an wüstem Braus,
Ihn trägt gar eine mächt'ge Schwinge
All' übers Wirrsal hoch hinaus.

Ja, nach des Alltags Mühn befreie
Dich von des Alltags strenger Haft;
Fehlt's deinem Leben nicht an Weihe,
Fehlt's dir an Glauben nicht und Kraft!
Und sieh! dir bangt nicht vor dem Morgen,
Wenn du auch ringen, kämpfen mußt,
Da du ein Heiligstes geborgen,
Ein Sichres in der eignen Brust!

Wilhelm Schlang.